

Online lesen: [rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/e-paper](http://rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/e-paper)

Social-Media: [unserort.de/lichtenau\\_westfalen](https://www.facebook.com/unserort.de/lichtenau_westfalen)

[unserort.de/bad\\_wuennenberg](https://www.facebook.com/unserort.de/bad_wuennenberg)



# rundblick

## LICHTENAU & BAD WÜNNENBERG

34. Jahrgang

FREITAG, den 23. September 2022

Woche 38 / Nummer 9

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten



### VDK feiert Sommerfest an der Grandmühle

Ferdi Otte, Marie-Luise Rosenkranz, Silke Motnik, Ludger Salmen, Christine Overkott, Christian Brand und Johannes Rosenkranz gehören zum Kernteam des Vorstandes.  
Foto: C. Zaragoza  
Bericht auf Seite 2

**„Alles Drin“-Aktion**

Jetzt Hörmann Sektionaltor zum Aktionspreis sichern!

Aktion gültig bis: 30.11.2022

statt 1.949 €  
ab **1.699 €**

inklusive elektrischem Antrieb, Funkhandsender + Einrichtung, Aufmaß, Demontage, Lieferung und Montage

Infos unter:  
[www.evers-baustoffe.com](http://www.evers-baustoffe.com)

**EVERS**  
Bauen & Wohnen

Roh- & Hochbau | Dachbaustoffe | Gartenbaustoffe | Innenausbau | Türen, Fenster & Tore

Evers GmbH & Co. KG Husener Straße 25, 33165 Lichtenau, Telefon: 05295 9868-0

**OKAL**  
Ausgezeichnete Häuser  
[www.okal.de](http://www.okal.de)

**Beratung und Verkauf**

Claudia Becker · Gebietsleitung  
Mobil: +49 170 66 20 77 0  
E-Mail: [claudia.becker@okal.de](mailto:claudia.becker@okal.de)  
Web: [www.okal.de/claudia-becker](http://www.okal.de/claudia-becker)

Premiumhäuser seit 1928

## Bericht zur Titelseite

(CZ) Der VDK Bad Wünnenberg feierte am 3. September erstmals seit 2019 wieder sein traditionelles Sommerfest, veranstaltet an Ebbers Grandmühle.

Die Vereinsmitglieder und ihre Partner\*innen hatten dabei Gelegenheit, die nun fertiggestellte Kiesmühle auf dem Gelände der Historischen Landtechnik zu inspizieren, Gegrilltes und kühle Getränke zu genießen. „Unsere musikalischen Einlagen liefert wie schon immer Norbert Tölle“, stellt Christine Overkott (Kassiererin des Ortsverbandes) den Mann am Arkordion vor. Der VDK, gegründet als Interessenverband für deutsche Kriegsoffer und deren Familien, ist heute eine starke Lobby unter den deutschen Sozialverbänden. Der Ver-

band kümmert sich um die Rechte von Schwerbehinderten, um Inklusion, führt Beratungen in Rentenfragen, Fragen zur Pflegekasse und Krankenversicherung durch. Persönliche Beratungen werden beim Kreisverband in Paderborn an der Bentheimer Straße durchgeführt: „Praktischerweise liegt die Bushaltestelle direkt vor unserer Türe“, merkt die 1. Vorsitzende Silke Motnik an. Im Juli hatte die Mitgliederversammlung bei Neuwahlen einen zum Teil neuzusammengesetzten Stab gewählt: 1. Vorsitzende ist Silke Motnik, 2. Vorsitzende Nanny Mester. Schriftführerin ist Marie-Luise Rosenkranz, Kassiererin bleibt Christine Overkott, ihr Stellvertreter ist Antonius Hötger. Als Beisitzer wurden Ludger Salmen und Christian Brand bestätigt.

Als Kassenprüfer fungieren Ferdi Otte, Stefan Sprenger und Johannes Rosenkranz. Die entspannte Atmosphäre auf dem Gelände der Grandmühle ließ viel Raum für Ge-

spräche, die gemütlichen Sitzgelegenheiten, die am Neubau geschaffen worden sind, waren gut besetzt: Eine schöne Spätsommer-Veranstaltung.

## Bayrischer Abend am 24. September

Sintfeld Lederhosen '95 e.V. feiern zünftig in Bleiwäsche (CZ) Mit einem kulinarischen Angebot hat sich der Fanclub Sintfeld Lederhosen '95 e.V. beim Stadtfest in Bad Wünnenberg präsentiert. „Wir laden herzlich zu unserem Bayrischen Abend ein“, sagt der 1. Vorsitzende Matthias Schmidt und zeigt auf das kleine Plakat. Es wird das 25-jährige Bestehen des Vereins

(nach)gefeiert. „Als offizieller Fanclub des FC Bayern wollen wir einen Abend im Zeichen der bayrischen Lebensart ausrichten.“ Man darf sich also auf ein fröhliches Fest in Blauweiß inklusive Schma-kerl und Gaudi freuen. Wohin also am 24. September? In die Schützenhalle Bleiwäsche. Einlass ab 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Karten im Vorverkauf beim Vorstand für 15 Euro.

## Johannes Hüwels Skulptur in Meerhof restauriert

### 11 Meter hohe Holz-Stele erstrahlt nach sachgemäßer Instandsetzung

(CZ) Auf der Höhe am Sintfeld lebt der Künstler Johannes Hüwel in seinem Elternhaus. Er hat es für sich und seine Frau umgestaltet, als er vor gut 30 Jahren von Duisburg zurück nach Fürstenberg kam. Es wirkt verwunschen und geheimnisvoll - zugewachsen und die Zeiten überdauernd. So auch im Innern: In der „guten Stube“ ziehen Erinnerungen und

Kunstobjekte den Blick auf sich, in der Wohnküche zeugen Möbel und Haushaltsgegenstände von der dem Wunsch, auch die wohnliche Umgebung in das Kunstverständnis mit einzubeziehen. Johannes Hüwel, Jahrgang 1937, ist Maler und Holzbildhauer. Seine Zeichnungen und Bilder versetzen stilistisch vor allem in die 60er und 70er Jahre. 1977 stellte er mit Dali, Buffet, Grieshaber und Hrdlicka auf der Ars Sacra in Kanada aus. Ausstellungen im In- und Ausland zeugen von Schaffenskraft und Bedeutung. Seine Holzobjekte finden sich in ganz Europa, aber auch in der näheren Umgebung. In der hiesigen Region kann ein monumentales Kunstwerk - eine Holzskulptur - betrachtet werden, das jetzt einer Restauration unterzogen wurde, um den ursprünglichen Zustand weitgehend wiederherzustellen. Auch soll es für die kommenden Jahre gegen die Unbilden

des Wetters gerüstet sein. Die Skulptur ist aus einem Stamm gearbeitet und fast 11 Meter hoch. Zu betrachten ist sie auf dem Gelände des Naturerlebnispfades in Meerhof. Das Ausflugsziel Naturerlebnis Wald im Marsberger Ortsteil Meerhof ist im Jahr 2000 der Öffentlichkeit übergeben worden. Zum Gestaltungskonzept des Geländes gehörte auch die Beauftragung eines Kunstwerkes. Auf Anregung des seinerzeitigen Försters wurde eine Eiche mit einer starken Verdickung auf ca. 6 Metern Höhe gefällt, ein Jahr getrocknet und Johannes Hüwel in einem aufwendigen Transport nach Fürstenberg gebracht, wo er 1999 mit der Bearbeitung am Schafstall im Hexenweg begann. Für sein künstlerisches Vorhaben war kein grobes Werkzeug nötig. Zum Erstaunen der Passanten gab er mit seiner Auswahl an feinen Messern und Beilen dem langen Stamm schon bald Struktur. Die Stele thematisiert Elementares: „Licht und Leben, Tag und Nacht“, so ihr Titel, verweist in einzelnen Bildern mit aussagekräftigen Motiven auf das Werden und Ver-

gehen. Die 7 Schöpfungstage und das (zerstörerische) Zutun des Menschen sind das Leitmotiv, dem die einzelnen Reliefs unterliegen. Johannes Hüwel hat zugleich Preisung und Mahnung regelrecht in Holz gemeißelt. Für die anstehenden Herbstspaziergänge ist also eine Tour durch den insgesamt sanierten Parcours, der mit weiteren Skulpturen aus Beton (Wanderausstellung des Künstlers Raphael J. Strauch) aufwartet, ein schönes Ausflugsziel.



Der Künstler mit dem roten Hut - Markenzeichen von Johannes Hüwel - hier in seiner gemütlichen Wohnküche. Foto: C.Zaragoza



Detail der umfangreichen Gestaltung der Eiche mit dem „Knubbel“ während der Arbeiten 1999.



# Schnellste Lebensretter aus Bad Wünnenberg

## 13 Medaillen bei DLRG-Landesmeisterschaft

Am Wochenende vom 20. und 21. August fand die DLRG-Landesmeisterschaft im Freiwasser statt. Der Wettkampf wurde Offlumer See in Neuenkirchen ausgerichtet. Mit am Start war ein Auswahlteam der Ortgruppe Bad Wünnenberg. Das Team aus dem Aatal nahm mit insgesamt 19 Schwimmerinnen und Schwimmern an der Meisterschaft teil. Zwei Teams sowie Justus Knippschild, Charlotte Langer und Jonas Bodenburg konnten sich im Starterfeld absetzen und sich fortan Landesmeister/-in nennen. Bereits in der jüngsten Altersklasse 10 fingen die Wettkämpfe spannend an - mit starken Leistungen konnte sich Fritz Werneke die Bronzemedaille erschwimmen. Anknüpfen an diesen Ergebnissen konnten die Schwimmer/-innen der Altersklasse 12. So gewann Justus Knippschild die stark umkämpfte Goldmedaille bei den Jungen. Marietta Langer platzierte sich bei den Mädchen auf Rang 5, ebenso wie Paul Werneke bei den Jungen. In der Altersklasse 13/14 weiblich schwamm Franziska Langer auf Platz 8. Bei den gleichalten Jungen konnten sich Finian Fuhr den Platz 6 und Silas Hegers Platz 11 sichern. Gleich zwei Medaillen konnten Charlotte Langer und Annika Magiera für das Bad Wünnenberger Team erschwimmen. Langer wurde Landesmeisterin in ihrer Klasse 15/16; Magiera sicherte sich Silber. Frederike Knippschild belegte Platz 12. Marius Hegers schwamm auf Platz 2 bei den Jungen. Wiederum fortgesetzt wurde der Medaillenregen bei der Altersklasse 17/18. Theresa Weber (17/18) erschwamm sich die Bronzemedaille. Jonas Bodenburg sicherte sich Gold, dicht gefolgt von Julian Gebbe. Haakon Müller und Mika Thorwesten belegten Platz 5 und 7. In der ältesten Altersklasse belegte Katharina Gebbe Platz 2, Johanna Schulte Platz 3 und Franziska Langer Platz 5.



Bei der Landesmeisterschaft wurden jedoch nicht nur die Einzelsportler für das konsequente Training belohnt. Auch bei den Teams setzte sich die Erfolgssträhne fort. Beide Teams der AK 15/16 weiblich und 17/18 männlich gewannen die Goldmedaille. Auf Rang 2 platzierte sich die AK offen weiblich. Aufgrund der guten Resultate aller Sportler, hoffen die Trainer auf weiterhin starke Leistungen der Sportler. So steht am ersten Septemberwochenende ein deutschlandweiter Vergleich mit der DLRG Trophy an.

Die Sportlerinnen und Sportler der DLRG aus Bad Wünnenberg

### Goldankauf

**Lange Strasse 94, Bad Driburg**  
**Königsplatz 18, Paderborn**

☎ **05253-8689518**  
☎ **05251-1474799**  
☎ **0177-7544398**

**BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise**

**WIR HABEN WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET.**

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

## Gestochen scharf!?

**Computer-Sehtest.**  
**Bei uns ohne Termin möglich.**  
**Jederzeit kostenlos.**

**P**  
**Parken direkt vor der Tür.**

**Wilken Augentoptik**

Clemens-August Wilken  
Augenoptikermeister  
Gleitsichtglas-Spezialist

Lange Str. 47 - 33165 Lichtenau  
Telefon 0 52 95 - 99 56 59  
Internet [www.wilken-augenoptik.de](http://www.wilken-augenoptik.de)  
E-Mail [info@wilken-augenoptik.de](mailto:info@wilken-augenoptik.de)

Brillenmode  
Kontaktlinsen  
Sehberatung

Wir freuen uns auf Sie  
Dienstag bis Freitag 9:00 - 18:00 Uhr  
Servicezeit Samstag 10:00 - 12:00 Uhr  
Montag geschlossen.

# NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI**

**112 FEUERWEHR**



## A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

**Freitag, 23. September**

**St. Vitus-Apotheke**

Kirchweg 8c, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren), 02957-348

**Samstag, 24. September**

**Marien-Apotheke**

Bahnhofstr. 2, 34431 Marsberg, 02992/2402

**Sonntag, 25. September**

**Alte Hirsch-Apotheke**

Bahnhofstr. 12, 59929 Brilon, 02961/1233

**Montag, 26. September**

**Sälzer-Apotheke**

Lange Str. 23, 33154 Salzkotten, 05258/940610

**Dienstag, 27. September**

**Adler-Apotheke**

Bahnhofstr. 30, 59929 Brilon, 02961/966100

**Mittwoch, 28. September**

**Hachtor-Apotheke**

Hochstr. 8, 59602 Rüthen, 02952/89222

**Donnerstag, 29. September**

**Rathaus-Apotheke**

Königstr. 1, 59929 Brilon, 02961/2939

**Freitag, 30. September**

**Apotheke im Volksbank-Center**

Bahnhofstr. 18, 59929 Brilon, 02961/6466

**Samstag, 1. Oktober**

**Matthäus-Apotheke**

Lohweg 12, 33154 Salzkotten (Niederntudorf), 02955/76660

**Sonntag, 2. Oktober**

**Apotheke zur Residenz**

Burgstr. 10, 33142 Büren, 02951/2384

**Montag, 3. Oktober**

**Sintfeld-Apotheke**

Forstenburgstr. 14, 33181 Bad Wünnenberg (Fürstenberg), 02953/98980

**Dienstag, 4. Oktober**

**Westfalen-Apotheke**

Eickhofferstr. 2, 33142 Büren, 02951/98310

**Mittwoch, 5. Oktober**

**Alme-Apotheke**

Bahnhofstr. 22, 33142 Büren, 02951/98900

**Donnerstag, 6. Oktober**

**Sintfeld-Apotheke**

Forstenburgstr. 14, 33181 Bad Wünnenberg (Fürstenberg), 02953/98980

**Freitag, 7. Oktober**

**St. Vitus-Apotheke**

Kirchweg 8c, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren), 02957-348

**Samstag, 8. Oktober**

**Hirsch-Apotheke Westheim**

Kasseler Str. 28, 34431 Marsberg (Westheim), 02994/96540

**Sonntag, 9. Oktober**

**Apotheke am Burghof**

Bülberg 1, 34431 Marsberg, 02992/2634

**Montag, 10. Oktober**

**Sintfeld-Apotheke**

Forstenburgstr. 14, 33181 Bad Wünnenberg (Fürstenberg), 02953/98980

**Dienstag, 11. Oktober**

**Diemeltal-Apotheke**

Hauptstr. 30, 34431 Marsberg, 02992/97880

**Mittwoch, 12. Oktober**

**St. Laurentius-Apotheke**

Paderborner Str. 62, 33178 Borch (Nordborch), 05251/399931

**Donnerstag, 13. Oktober**

**Marien-Apotheke**

Bahnhofstr. 2, 34431 Marsberg, 02992/2402

**Freitag, 14. Oktober**

**Matthäus-Apotheke**

Lohweg 12, 33154 Salzkotten (Niederntudorf), 02955/76660

**Samstag, 15. Oktober**

**Westfalen-Apotheke**

Eickhofferstr. 2, 33142 Büren, 02951/98310

**Sonntag, 16. Oktober**

**Sorgenfreys-Apotheke**

Sauerlandstraße 67, 34431 Marsberg (Bredelar), 02991/360

**Montag, 17. Oktober**

**Sintfeld-Apotheke**

Forstenburgstr. 14, 33181 Bad Wünnenberg (Fürstenberg), 02953/98980

**Dienstag, 18. Oktober**

**Apotheke zur Residenz**

Burgstr. 10, 33142 Büren, 02951/2384

**Mittwoch, 19. Oktober**

**Rosen-Apotheke**

Eringfelder Str. 17, 33142 Büren (Steinhausen), 02951/5757

**Donnerstag, 20. Oktober**

**Alme-Apotheke**

Bahnhofstr. 22, 33142 Büren, 02951/98900

**Freitag, 21. Oktober**

**St. Vitus-Apotheke**

Kirchweg 8c, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren), 02957-348

**Samstag, 22. Oktober**

**Aatal-Apotheke**

Mittelstr. 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

**Sonntag, 23. Oktober**

**St. Laurentius-Apotheke**

Paderborner Str. 62, 33178 Borch (Nordborch), 05251/399931

Angaben ohne Gewähr



# Benefizkonzert der Extraklasse

Landespolizei-Orchester gastiert in Fürstenberg

(CZ) Anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Soldatenkameradschaft Fürstenberg von 1872 e.V. gastierte das Landespolizei-Orchester am 9. September in Fürstenberg. Mit einer knapp 20-köpfigen Besetzung unter Dirigent Scott Lowton war die Bühne in der Schützenhalle gut besetzt. Das Orchester ist der Blasmusik verpflichtet - Flöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Posaune, Trompete, Saxophon, Horn und Tuba dominieren das Ensemble. Für den schlagkräftigen Rhythmus sorgen der Drummer und der Bass-Gitarist.

Schirmherr Landrat Christoph Rüther eröffnete mit den Vorsitzenden Peter Fischer und Andreas Flege das Konzert, das gleich zu Beginn mit der olympischen Hymne des heute 90-jährigen John Williams eine besondere Marke setzte.

Der Florentiner Marsch, intoniert als zweites Stück ließ das Können der Berufsmusiker und Berufsmusikerinnen in seiner Bandbreite erstrahlen: Leise Töne, kleine Soli, gefolgt von fulminantem Aufbrausen und allumfassendem Finale. Die weiteren Stücke bewiesen die Vielfalt des Repertoires und eine besondere Nähe zum Publikum, was dem Credo des LPO NRW, das durch seine Auftritte die Polizeibehörden in der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt, entspricht. Es fördert über die Musik als verbindendes Medium die Vertrauensbildung und die Vermittlung



Dirigent Scott Lowton verspricht: Wir kommen wieder! Foto:C.Zaragoza

polizeilicher Anliegen. Die besondere Verbindung, die Musik ermöglicht, zeigt sich auch in der Zusammensetzung des Orchesters: Musiker und Musikerinnen aus inzwischen neun Nationen gehören dem LPO NRW an.

Das Orchester und sein Dirigent Scott Lowton, der humorvoll die einzelnen Stücke ankündigte und auch kurze Erklärungen einfließen ließ, gewannen umgehend die Herzen der Zuhörerschaft. Begeistert wurde langanhaltender Applaus gespendet.

Das Konzert war Teil der Jubiläumsveranstaltung der Soldatenkameradschaft, die in der Pause zwei signierte Trikots des SC Paderborn versteigerten. Der Erlös aus Versteigerung und Ticketverkauf geht an zwei Hilfsorganisationen, jeweils zur Hälfte an das Kinderhospiz Paderborn sowie an die „Aktion Lichtblicke“ von Radio Hochstift.

## IN JEDER HINSICHT GUT BERATEN

NOTAR · RECHTSANWALT  
**Bernhard Rebbe**

Lange Straße 55 · 33165 Lichtenau  
Fon 05295 1033 · Fax 05295 1053  
Mail: [bernhard-rebbe@t-online.de](mailto:bernhard-rebbe@t-online.de)

Vielfalt bereichert unsere Gesellschaft – und Ihr Portfolio. **Werden Sie Sinnvestor.**

Entdecken Sie die vielfältigen Anlagestrategien von Deka Investments von A wie Aktienfonds bis Z wie Zertifikate.

Investieren schafft Zukunft.

Sparkasse  
Paderborn-Detmold

**„Deka“**  
Investments

Jetzt in Ihrer Sparkasse  
oder auf [deka.de](http://deka.de)



DekaBank Deutsche Girozentrale

Finanzgruppe

## GEBRAUCHT FAHREN – GELD SPAREN

**Gebrauchte Autoteile**  
**VW - Audi - Seat - Skoda**

- günstige Reifen & Felgen
- gebrauchte Autoersatzteile
- Ankauf von (Unfall-) Fahrzeugen
- Entsorgung von Altfahrzeugen



Keggenriede 1  
34434 Borgentreich  
Tel.: 05643 9492380

Mobil + Whatsapp 0173 3150715 [info@autoteile-shop.nrw](mailto:info@autoteile-shop.nrw)

## Endlich wieder Stadtfest

(CZ) Nach vier stadtfestlosen Jahren war die Stadt samt Repräsentant\*innen ihrer Ortsteile am 10. und 11. September endlich wieder auf Feststimmung eingestellt. Rund 55 Ausstellerinnen und Aussteller, Gruppen, Vereine und Unternehmen sorgten für reichlich Abwechslung. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war der vom Kreis Paderborn organisierte Weltkindertag am Spanckenhof.

Am Samstag ging das Abendprogramm des Stadtfestes mit den „Loud Neighbours“ bei reichlich Regen los. Die Bad Wünnenberger Band hatte ein „Heimspiel“ am Spanckenhof und lieferte besten Rock und Pop.

Der Sonntag startete mit einem Ehrenamtsfrühstück für die Helferinnen und Helfer bei den verheerenden Flutkatastrophen im Ahrtal und in der Eifel.

Die offizielle Eröffnung lieferte Bürgermeister Christian Carl mit dem traditionellen Fassanstich auf der „Volksbank Bühne“.

Die Händler und Händlerinnen der Mittelstraße - Flaniermeile des Stadtfestes - hatten ihre Läden geöffnet. Es lockte so manches „Messeangebot“.

Das Bühnenprogramm auf der „Volksbank-Bühne“ war am Sonntag für Darbietungen verschiedenster Gruppen reserviert. Mittags standen die Sportlergruppen an, später eine Modenschau sowie Aufführungen von Tanzgruppen wie den Cherry Peppers aus Bleiwäsche und natürlich musikalische Einlagen. Durch das Programm führten Christian Beyerstedt vom Verkehrs- und Kneippverein Bad Wünnenberg und Sandra Hesse, die unter anderem als Flüchtlingskoordinatorin für die Stadt arbeitet.



Mit Schwung: 13 Sportlerinnen der „Cherry Peppers“ aus Bleiwäsche.  
Fotos: C.Zaragoza

## Stellvertretende Schiedsperson gesucht

Für den Schiedsgerichtsbezirk der Stadt Bad Wünnenberg ist die Stelle der stellvertretenden Schiedsperson neu zu besetzen. Alle fünf Jahre wird dieses Amt vom Rat gewählt.

Interessierte Personen können sich bis zum 30. September für dieses Ehrenamt bewerben, wenn sie nach ihrer Persönlichkeit und ihrer Fähigkeit für das Amt geeignet sind.

Nach dem Schiedsamtsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen kann Schiedsperson werden, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter besitzt, nicht vorbestraft ist und nicht unter Betreuung steht. Ferner soll die

Schiedsperson nicht jünger als 25 Jahre und nicht älter als 75 Jahre sein und ihren Wohnsitz im Schiedsgerichtsbezirk haben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind erwünscht.

Bewerbungen können schriftlich bei der Stadtverwaltung eingereicht werden. Weitere Auskünfte erteilt das Ordnungsamt, Herr Clausmeyer unter der Telefonnummer 02953/709-31 oder per Mail [julian.clausmeyer@bad-wuennenberg.de](mailto:julian.clausmeyer@bad-wuennenberg.de).

Allgemeine Informationen zur Schiedsamtstätigkeit erhalten Sie auch im Internet unter [www.schiedsamt.de](http://www.schiedsamt.de) und [www.bds-nrw.com](http://www.bds-nrw.com)



Tochter Paula assistiert: Apothekerin Christina Schrick verteilt stilvoll heilsamen Kräuterliqueur in Reagenzglaschen



Andrea Rörig präsentierte ihr Gesundheitsangebot „fit dank Baby“ und versetzte Groß und Klein mit ihren Riesen-Seifenblasen in Erstaunen

## ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

**ZEITUNG** Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN

Lisa Katharina Hartmann

FON 02241 250-160

E-MAIL [l.hartmann@rautenberg.media](mailto:l.hartmann@rautenberg.media)



# Fabelhaftes Kürbisfestival in der Gartenschau Bad Lippspringe

Beeindruckende Skulpturen und tolle Veranstaltungen vom 9. September bis 31. Oktober

Ein fantasievolles Einhorn, eine anmutige Elfe, ein beeindruckender Drache und viele weitere Fabelwesen: Am Freitag, 9. September, startet das beliebte Kürbisfestival in der Gartenschau Bad Lippspringe. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich wieder auf imposante Skulpturen aus rund 40.000 einzelnen Kürbissen freuen. Familienfreundliche Veranstaltungen an den Wochenenden, eine Ausstellung mit hunderten Kürbissorten aus aller Welt und kostenfreie Shuttle-Busse runden das Programm ab. Für Jahreskarten-Inhaber ist der Eintritt wie gewohnt kostenfrei.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen zehn liebevoll gestaltete Fabelwesen, die die Besucherinnen und Besucher in die Welt der Fantasie entführen. Dazu gehören unter anderem das Pokémon Pikachu, der Zauberer Gandalf aus der Trilogie „Herr der Ringe“, Peter Pan aus den gleichnamigen Kindergeschichten sowie der freche Kobold Pu-



muckl.

Alle Kürbisse, die in den Skulpturen und in der Kürbisfestival-Dekoration verbaut werden, stammen wie in den vergangenen Jahren aus der Region, betont Gartenschau-Geschäftsführerin Rehana Rühmann: „Wir haben bereits während der ersten beiden Kürbisfestivals sehr gut mit Familie Mertens aus Marienloh und Fa-

milie Jelowik aus Schlangen zusammengearbeitet. Da beide ausgezeichnete Qualität geliefert haben, setzen wir diese Kooperation für die dritte Auflage der Veranstaltung gerne fort.

Neben den Skulpturen und zahlreichen kreativen Deko-Elementen erwartet die kleinen und großen Kürbis-Fans an der großen Promenade eine beeindruckende

Sortenausstellung mit rund 250 verschiedenen Kürbissen aus aller Welt. Von altbekannten Ess- und Zierkürbissen bis hin zu neuen, farbenprächtigen Sorten mit zum Teil skurrilen Formen und Namen gibt es dort viel zu entdecken.

Familienfreundliche Wochenend-Veranstaltungen wie die Kürbis-Wiegemeisterschaft am 18. September, die Kürbis-Regatta am 25. September, das Riesenkürbis-Schnitzen am 23. Oktober und das Halloween-Event am 30. Oktober machen das Kürbis-Erlebnis perfekt. Und für alle Kinder bietet der Gartenschau-Förderverein wieder sein beliebtes Kürbis-Quiz an.

Für Jahreskarten-Inhaber ist der Eintritt zum Kürbisfestival in der Gartenschau wie gewohnt kostenfrei. Alle anderen Erwachsenen zahlen 9,50 Euro, Kinder bis einschließlich 17 Jahre haben freien Eintritt. Weitere Informationen gibt es online unter [www.gartenschau-badlippspringe.de](http://www.gartenschau-badlippspringe.de).

## Termine in der KulturScheune 1a

Folgende Veranstaltungen sind in den kommenden 4 Wochen in der KulturScheune 1a geplant

### Dienstag, 27. September

Lesung: Lothar Frenz - Die Zukunft von Natur und Mensch

Beginn 19.30 Uhr

Eintritt 12 Euro

### Mittwoch 28. September

Quizabend

Beginn 19.30 Uhr

### Donnerstag, 29. September

Scheunensingen im DenkMal K2

Beginn 19.30 Uhr

### Samstag bis Montag, 1. bis 3. Oktober

Malkursus siehe Bericht

Samstag, 1. Oktober

Konzert siehe Bericht

### Montag, 17. Oktober

Workshop „Umweltschutz vor“

Beginn 18.30 Uhr

### Mittwoch, 19. Oktober

Lesekreis

Beginn 19.30 Uhr

### Montag, 24. Oktober

Workshop „Staudengärten“

dieses Mal mit Pflanzentauschbörse

Beginn 16 Uhr

### Freitag 28. Oktober

Foto-Stammtisch

Beginn 17 Uhr

### Jeden Donnerstag Wochenmarkt

von 15 bis 19 Uhr.

Für die Veranstaltungen sind in der Regel Anmeldungen erforderlich. Informationen auf der Webseite: [kulturscheune1a.de](http://kulturscheune1a.de)

Kostenfreier Shuttle  
an allen Sonntagen!

Bad  
Lippspringe

# KÜRBISFESTIVAL

9. September - 31. Oktober 2022

[www.gartenschau-badlippspringe.de](http://www.gartenschau-badlippspringe.de)

## Fischerfest zum Fünfzigsten

Fischereiverein Fürstenberg feiert zünftiges Jubiläum

(CZ) Feiner Duft nach Geräuchertem steigt in die Nase. Zur Feier des 50-jährigen Bestehens des Fischereivereins Fürstenberg e.V. 1972 haben die Organisator\*innen einen alten Schatz angefeuert. Von außen rostig, von innen rauchgeschwärzt, ein unscheinbarer „Zylinder“ mit Thermostat. Das Gerät funktioniert, ist aber offensichtlich in die Jahre gekommen. Nicht so der Verein selbst, der sich nicht über Mitgliederschwund und fehlenden Nachwuchs beschweren muss.

Bei der letzten Mitgliederversammlung gab es darum auch einen Generationenwechsel.

Zum Fest Ende August sind Aktive mit Familien gekommen und genießen bei schönstem Sommerabend-Wetter am Tennisplatz in Fürstenberg die entspannte Atmosphäre, verbringen unbeschwerte Stunden im Gespräch, ergattern großartige Gewinne bei der Tombola und verspeisen na-

türlich neben dem klassischen Angebot vom Grill geräucherte Forellen.

Für den neuen Vorstand ist die Feier ein gelungener Auftakt für die kommenden Aufgaben. Zu denen zählt nicht, eine Webseite zu installieren. „Wer angeln möchte, der findet uns. Es ist eine ruhige Beschäftigung, unsere Aktivitäten bewerben sich gewissermaßen von selbst“, erklärt der 1. Vorsitzende Matthias Luig. Mund-zu-Mund-Propanda und Familientraditionen tragen ihr Übriges bei. Verabredungen finden zwar über soziale Medien statt, aber auch auf facebook & Co. sucht man den Fischereiverein vergeblich. „Bei unerwartetem größerem Zulauf würde es an den Teichen dann auch zu eng“, setzt Matthias Luig hinzu.

Bei frisch gezapftem Bier und guter Stimmung geht das Fest bis in die tiefe Nacht - ganz nach Anglermanier ohne Spektakel und



Der neue und junge Vorstand des Fischereivereins Fürstenberg e.V. 1972 am Räucherofen

Feuerwerk.

Auf unserem Foto hat sich der neue Vorstand zusammen mit dem unscheinbaren Räucherofen ablichten lassen. Von links nach rechts: Thomas Mühlenbein (Kassierer), Alexander Schäfers (Ge-

wässerwart), Alex Friedrich (Sportwart), Hubertus Kleinschnittger (Schriftführer), Matthias Luig (1. Vorsitzender), Andreas Rölleke (Ehrenvorsitzender), Johannes Schulte (2. Vorsitzender), Lena Atkinson (Jugendwart).

## Malerei-Workshop in der KulturScheune1a

Der preisgekrönte Künstler Gheorghe Lisita kommt vom 1. bis 3. Oktober nach Fürstenberg



Selbstportrait des Künstlers Gheorghe Lisita.

(CZ) „Wo der Geist nicht mit der Hand arbeitet, gibt es keine Kunst.“ Ein Motto, dass zu denken gibt.

Im Kriegsgebiet der Ukraine fehlt derzeit der Raum, sich künstlerisch zu betätigen. Es gibt dort Wichtigeres zu tun, es geht um die ‚nackte Existenz‘. „Allerdings hilft Kunst auch, Erfahrenes zu verarbeiten und Gefühlen ihren Lauf zu lassen“, so Eventmanager

Felix Krogmeier. „Diese Überlegungen waren für das Team der KulturScheune1a ausschlaggebend. Der durch den Krieg vertriebenen moldawischen Künstler **Gheorghe Lisita** ist unserer Einladung gefolgt und wird am ersten Oktoberwochenende einen dreitägigen Workshop ausrichten mit anschließender Vernissage.“ Es müsse gelingen, dass Vertriebene ihren Beruf oder ihre Berufung auch bei uns ausleben können. Die preisgekrönten Kunstwerke von Gheorghe Lisita sind farbenprächtigt und leuchtend, eine Verschmelzung von Realismus, Postimpressionismus und Expressionismus. Seine Kunstwerke rufen den Geist ihrer Subjekte und ihrer Umgebung hervor. Der Künstler hat seine Werke vielfach international in Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt. Ghe-

orghe Lisita möchte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern während des dreitägigen Workshops die Wertschätzung der Energie und Schönheit der natürlichen Welt nahelegen. Um einen Moment zu verewigen, soll die Lebendigkeit in seiner Farbenvielfalt, seinem Rhythmus und seiner Atmosphäre erfasst werden.

Für den Workshop wird eine Staffelei gestellt. Damit niemand im Kursus durch die Eingrenzung der

vorgegebenen Werkzeuge behindert wird, bringt jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin eigene Farbe und eine passende Leinwand selbst mit. Der Workshop geht vom 1. bis zum 3. Oktober, jeweils von 10 bis 14 Uhr. Die Vernissage von Gheorghe Lisita beginnt am 3. Oktober um 12 Uhr. Die begrenzten Karten für den Workshop in der KulturScheune1a kosten 150 Euro und es gibt sie unter [www.kulturscheune1a.de](http://www.kulturscheune1a.de).

## Powertrio in der KulturScheune1a

The Acoustic Groove Experience - Musik der Extraklasse auf Weltniveau

(CZ) Tony Kaltenberg, Michael Manring und Jarrod Kaplan - Diese drei Vollblutmusiker stehen für

außergewöhnliche Kreativität und Können auf Weltniveau. Sie sind The Acoustic Groove Experience.



Ihr Sound ist genau richtig in einer Zeit, die ansonsten eher von wenig unterscheidbarer Musik mit immer gleichen Wiederholungen geprägt ist.

Michael Manring wird als bester Solo-Bassist der Welt gehandelt. Jarrod Kaplan wird in der amerikanischen Musikszene vor allem für sein lebendiges Perkussions-

spiel geschätzt. Tony Kaltenberg gehört mit seinen Kompositionen und den dazugehörigen Saitenschlägen zu den eindrucksvollsten Künstlern aus diesem Bereich. Diese Einschätzung stammt aus der Musikszene derer, die dieses Trio bereits erleben durften.

„Es ist schon ein besonderes Gefühl, dass die KulturScheune1a in

ihre jungen Laufbahn als Veranstalter bereits Musiker von diesem hohen Format präsentieren darf“, freut sich Eventmanager Felix Krogmeier. Die KulturScheune1a befindet derzeit im Umbau, wird aber

schon wieder für den Wochenmarkt genutzt, außerdem für die laufenden Workshops.

Karten für das Konzert am 1. Oktober um 20 Uhr gibt es online unter [www.kulturscheune1a.de](http://www.kulturscheune1a.de).



The Acoustic Groove Experience - sympathisch entspannt. Foto: Tobias Spier

## Herbstkirmes in Fürstenberg

Kirchweihfest wird zum 263. Male begangen und wartet mit einem abwechslungsreichen Programm auf

(CZ) „Carpe diem!“: So begrüßt mich morgens meine Kühlschränktür. Daneben klemmt das Programm der Fürstenberger Herbstkirmes, die am 8. und 9. Oktober unter dem Motto „Tradition in neuem Glanz“ stattfindet. Dieses Wochenende verspricht, hochinteressant zu werden.

„Die Ausstellerplätze sind so gut wie belegt“, erklärt Ortsvorsteher Reimund Günter. „Auch die Fürstenberger Vereinswelt ist wieder aktiv dabei.“ Der Fürstenberger Ehrenamtsorden wird in diesem Jahr vor dem politischen Dämmerchoppen am Samstag um 18 Uhr verkündet und verliehen. Dem Organisationsteam ist es gelungen, einige Fahrgeschäfte zu buchen. Augenzwinkernd verweist Reimund Günter auf die legendäre „Raupe“, in der sich schon manches Pärchen in früheren Zeiten näher gekommen sei.

Man darf also gespannt sein. Auch auf den hochkarätigen Redner, der zum Politischen Dämmerchoppen eingeladen worden ist. Es ist der NRW-Generalsekretär der FDP, Moritz Körner. Der junge Politiker, geboren 1990, ist auch Mitglied im Präsidium der FDP und beratendes Mitglied im Landesvorstand der FDP NRW. Seit Mai 2019 ist er Mitglied des Europäischen Parlaments und innenpolitischer und haushaltspolitischer Sprecher der FDP im Europäischen Parlament, sowie Mitglied in den Delegationen für die Beziehungen zur Volksrepublik China und zu Indien.

Das vielfältige Programm beginnt Samstag um 14 Uhr, am Sonntag um 9 Uhr.

Fazit: Ich halte mir das Wochenende frei, damit ich den „Rummel“ in aller Vielfalt miterleben kann.

### Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN  
mail@regio-pressevertrieb.de

[www.regio-pressevertrieb.de](http://www.regio-pressevertrieb.de) **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal  
PRESSE-VERTRIEB online  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

## Bürgermeister Carl besucht den Weltladen

(CZ) Anlässlich des Stadtfestes statete Bürgermeister Christian Carl auch dem Weltladen einen Besuch ab. Das von Wolfgang Ebberts maßgeblich gestaltete Programm des Fair-Trade-Geschäftes war teilweise auf Tischen an der Mittelstraße aufgebaut. Eine kleine Ausstellung zu Lieferketten, fairem Handel und zu neuen Produkten war in den Räumen neben dem Geschäft aufgebaut. Der Weltladen wird ehrenamtlich geführt. Die gesamte Arbeit wird von

dem dazu gegründeten Verein gestemmt, das Geschäft ist in Bad Wünnenberg eine Institution. „Wir kaufen eigentlich sämtliche Geschenke hier“, erklärt eine Kundin und freut sich über die hübschen Glücksschweinchen, die als Gutschein/Geldüberbringer dienen. Das Gute ist: Das Angebot vom Kaffee und Schokolade, über Taschen, Schmuck und Dekoration sowie Geschenkartikel aller Art überdauert das Stadtfest und ist (fast) jederzeit zu haben.



Anlässlich des Stadtfestes gab es Neuheiten und eine kleine Ausstellung im Weltladen. V.li. Lydia Bürger, Jutta Ebberts, Christian Carl und Wolfgang Ebberts. Foto: C.Zaragoza

## Offizielle Eröffnung von „Ebbers Grandmühle“

**Lehrreiches und interessante Museum ist „Heimatzeugnis“ NRW ein Denkmal ganz besonderer Art (CZ)** Der Tag des Denkmals fiel auf den Stadtfest-Sonntag. Grund genug, um die fertiggestellte Grandmühle auf dem Hassel einzubinden. Zu diesem Zweck hatten die Organisatoren ab mittags stündlich einen Shuttle von der Mittelstraße aus eingerichtet. Der Verein Historische Landtechnik präsentierte mit tatkräftiger Unterstützung durch den Heimatverein Wünnenberg die Anlage, die tags zuvor offiziell eröffnet worden war. Über die Entstehung der Mühle, die Rettung des eigentlichen Mühlwerkes als Industriedenkmal, den Abriss des Mühlgebäudes und den Neubau als modernes Museum gab Ulrich Klinke, 1. Vorsitzender der Historischen Landtechnik, in seiner Ansprache zur Eröffnung Auskunft. Er ordnete Ebbers Grandmühle, so genannt nach ihrem Erbauer und Betreiber, in den heimatgeschichtlichen Zusammenhang ein. 1929 errichtet, war die Mühle bis 1959 in Betrieb und lieferte unter anderem den groben Sand - den Grand - für die Fertigung der Wünnenberger Platte, einer beinahe

unverwüsthchen Dachpfanne. Bürgermeister Christian Carl umging in seiner Ansprache nicht, dass Genehmigungsfragen unnötig auf der sprichwörtlichen „langen Bank“ die Nerven strapaziert haben. 1998 war das Mühlgebäude der Neuanlage der Straßenführung zum Opfer gefallen. Vor dem Abriss mußte die eigentliche Industrie-Anlage mit ihrem großen Deutz-Motor abgetragen und eingelagert werden. Eine gigantische Aufgabe, der sich der seinerzeitige Vorsitzende Ferdi Otte und seine Mitstreiter stellten. Die Baugenehmigung wurde 2019 erteilt, wegen offener Finanzierungsfragen gingen Mitglieder des Vereins in die persönliche Haftung. Erst mit der Übergabe des Förderbescheides durch Ministerin Ina Karrenbach im vergangenen Jahr konnten die abschließenden Arbeit in Angriff genommen werden. Eingebunden in die Anlage rund um das Denkmal ist neben der Scheune mit Maschinen und Werkzeugen der Landtechnik das Projekt „Streuobstwiesen“ der Biologischen Station Paderborn/Senne. Im Mühlgebäude informiert eine interaktive Präsentation mit



**V.li.: Christoph Wittler, Bürgermeister Christian Carl, Friederike Stelzner-Langner, Ulrich Klinke, Maria Junge, Ilse Klinke und Ferdi Otte**

modernster Technik über die Bedeutung der mit Obstbäumen, vorwiegend Äpfeln, kultivierten Flächen im Rahmen von Historie, Landschaftsökologie sowie über Natur- und Artenschutz zum Erhalt der Biodiversität. Anlässlich der Eröffnung erklärte Friederike Stelzner-Langner von der Biologischen Station die Anlage auf dem Hassel. Für eine übersichtliche Struktur aller ausstellungsrelevanten Komponenten (Design von Info-Tafeln aller Art, Webauftritt, Drucksachen etc.) gilt der Dank

der Werbeagentur etcetc aus Ge-seke. Petra und Bernd Thorwesten (auf unserem Foto 4. und 3. von rechts), haben die Fäden zusammengekommen und mit Informatiker Gerd Scholand (1.v.li.) und Wolfgang Scholle (Aufsichtsratsvorsitzender der Biologischen Station), Katrin Berkenkamp (Design) sowie ihren Mitarbeitern das Projekt realisiert.

Das Museum kann mittwochs ab 18 Uhr sowie nach Vereinbarung besucht werden. Kontakt über [info@grandmuehle-museum.de](mailto:info@grandmuehle-museum.de).

## Goldener Kult-Oktober

### Good Lovelies und Inga Rumpf im Aatal

Mit gleich zwei hochkarätigen Konzerten im „Goldenen Oktober“ verabschiedet sich die ehrenamtlich tätige Gruppe „Kunst & Kultur“ aus dem Kulturjahr 2022. Den Auftakt macht am Samstag, 22. Oktober, ab 20 Uhr das kanadische Frauen-Trio Good Lovelies im Aatalhaus am Barfußpfad. Mit Banjo, Gitarre, Mandoline, Percussion und Stomp-Box stehen Caroline Brooks, Kerri Ough und Susan Passmore für beste Folktradition Nordamerikas. Das besondere Markenzeichen der preisgekrönten Musikerinnen ist der dreistimmige Satzgesang, der an die goldene Swing-Ära der 30er Jahre und die Beach Boys erin-

nert. An gleicher Stelle ist es am Freitag, 28. Oktober, ab 20 Uhr endlich soweit: Die deutsche Rocklegende Inga Rumpf zeigt in ihrer Trio-Besetzung alles, was an Rock, Blues und Soul in ihr steckt. Die Ausnahmesängerin begleitet

sich selbst an der Slide-Gitarre, interpretiert eigene Titel und veredelt das Programm mit Klassikern von Otis Redding, Taj Mahal, Bessie Smith und den Rolling Stones. Mit deren Gitarristen Keith Richards und Ron Wood

jammte Inga Inga Rumpf und komponierte für Weltstar Tina Turner den Song „I wrote a letter“. Das ausverkaufte Konzert musste aufgrund der Corona-Pandemie mehrmals verschoben werden. Bereits erworbenen Karten behalten ihre Gültigkeit. Bestehende Reservierungen sind bis zum 01. Oktober unter der mail-adresse [stonesfranke@web.de](mailto:stonesfranke@web.de) einzulösen.

**Kartenservice für Good Lovelies:** Touristik-Büro: 02953-99880, [info@bad-wuennenberg-touristik.de](mailto:info@bad-wuennenberg-touristik.de) oder per Post unter [stonesfranke@web.de](mailto:stonesfranke@web.de) Mehr Infos und ein Ausblick auf 2023 unter [www.kuk-bad-wuennenberg.de](http://www.kuk-bad-wuennenberg.de)



**Die Good Lovelies stehen für beste nordamerikanische Folkmusic**



## DLG Waldtage in Lichtenau

### Leistungs-Schau der Superlative

(CZ) Die Waldtage in Lichtenau sind eine international beachtete Leistungsschau. Ein umfangreiches Begleitprogramm mit hochkarätigen Rednern und Rednerinnen war für Fachbesucher und Fachbesucherinnen zusammengestellt worden. Auf dem Gelände hatten aber auch Interessierte anderer beruflicher Ausrichtung mit ihren Familien Gelegenheit, sich von der Entwicklung im forstwirtschaftlichen Bereich ein Bild zu machen. Vom Zubehör im Westentaschenformat über Sicherheits-Bekleidung bis zum Riesen-tractor mit allerhand Funktionen konnte alles bestaunt und auch gekauft (oder bestellt werden). Die Waldtage, eine Fachmesse von internationalem Rang, präsentieren ein Ausstellerspektrum, das die nationalen und internationalen Anliegen von Waldbesitzern im Blick hat. Erstaunliche Lösungen für alte und neue Probleme in

der Forstwirtschaft wurden demonstriert, vom Wirtschaftswegebau, über die Holzverarbeitung mittels mobiler Sägewerke, Hochentastung mittels Hebebühne auf Kleinraupe und vieles mehr. Große Informationsstände zur Bedeutung des Waldes im Rahmen des Klimaschutzes, der Erhaltung der Biodiversität, als Erholungsgebiet und als Wirtschaftsfaktor waren gut auf die Besuchenden eingestellt. Auf dem abwechslungsreichen Gelände des Landesbetriebes Wald und Holz NRW, der mit gleich mehreren Stationen unterschiedliche Aspekte hervorheben konnte, kümmerte sich beispielsweise Ranger Roland Wollgarten um einen spielerischen Zugang zur Zukunft des Waldes. Er half Familien mit Kindern beim Fertigen von Buttons oder erläuterte mit kindgerechtem Material die Diversität, die allein auf einem Totholz mit Moos



**Waldbewirtschaftung als Naturschutz — Antworten auf die Fragen nach der Zukunft des Waldes in Zeiten des Klimawandels. Foto: C.Zaragoza**

anzutreffen ist. Reichlich Informationsmaterial gab es allen Ständen, so dass vieles auch im Nachgang noch abgearbeitet werden kann, die

Stapel von Flyern und Katalogen werden ihr Werk leisten und Entschlüsse zu nachhaltigeren Wirtschaftsformen reifen lassen.

## Sommer, Sonne, Spaß...

### Sommerfest in der DRK Kindertagesstätte in Lichtenau

Am 3. Juli wurde in der DRK Kita in Lichtenau ausgiebig gefeiert. Grund dafür war das alljährliche Sommerfest! In diesem Jahr stand es unter dem Motto „Musik verbindet“. Die vergangenen Wochen waren neben den Erzieherinnen und Erziehern auch die Kinder und Eltern und voller Tatendrang. So

wohl das Außengelände rund um die Kita als auch das Gebäude selbst wurden mit viel Dekoration passend zum Thema hergerichtet: Schallplatten und Kassetten wurden bemalt sowie Noten ausgestanzt und ausgeschnitten. Als besonderer Hingucker sind aus alten Pringlesdosen Trommeln entstanden. Sogar die Fenster

sind von den Kindern mit Fingerfarbe bunt angemalt und gestaltet worden. Ein echtes Highlight konnte für die Eröffnung des Sommerfestes gewonnen werden: die Echopreisträgerin Stephanie Garris, die mit ihrem Lied „Ohne uns ist's still“ für die passende Stimmung gesorgt hat. Tatkräftig unterstützt wurde sie von den Kindern der DRK Kita.

Mit viel Leidenschaft hat die DRK Kita ein buntes Rahmenprogramm entworfen. Insbesondere die Kleinen unter uns durften nicht zu kurz kommen: es gab die Möglichkeit, Rasseln zu basteln, den selbstgestalteten „Klanggarten“ auszuprobieren, sich am Kletterturm auszutoben oder sich schminken zu lassen. Langeweile ausgeschlossen! Da die DRK Kita eine Woche vor dem Sommerfest neue Spielgeräte im Außengelände bekommen hatte, konnte die Veranstaltung

dazu genutzt werden, die Einweihung der Geräte zu feiern. Neue Schaukeln, ein großes Spielhäuschen im Sand und eine Bushaltestelle mit Wartehäuschen standen bereit, ausgiebig auf Herz und Nieren getestet zu werden. Sowohl der Auftritt der U3-Gruppe auf der Bühne als auch die speziell für das Sommerfest einstudierte Taneinlage der ganzen DRK Kita zur Musik von „Bibi und Tina“ waren für die Kinder selbst, für die Eltern und Großeltern und nicht zuletzt für die Erzieherinnen und Erzieher ganz besondere Momente und haben das Sommerfest perfekt abgerundet. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für den wunderschönen Tag und die vielen Stunden des gemeinsamen Lachens, Singens, Tanzens und Feierns! Geschrieben von Lisa Niederdräing





# UKL iT&Logistik GmbH in Bad Driburg

## Generationenwechsel zum Firmenjubiläum

Ziemlich genau 30 Jahre nach Firmengründung wechselt in der UKL iT & Logistik GmbH in Bad Driburg die Geschäftsführung. Das Gründerehepaar Klemens und Maria Lübeck setzen sich altersbedingt zur Ruhe und übergeben die Firmenleitung an den ältesten Sohn Christian.

Noch-Geschäftsführer Klemens Lübeck freut sich, dass der Generationenwechsel so gut gelungen ist: „Dass eines der Kinder das elterliche Geschäft übernehmen möchte, ist bereits ein nicht selbstverständlicher Glücksfall.“ Aber auch dann sei die Firmenübergabe ein komplexer und risikoreicher Prozess, für den die Beteiligten im Unternehmen einige Jahre Zeit und Energie aufwenden. Inzwischen ist der Generationenwechsel mit gutem Erfolg abgeschlossen.

Der neue Geschäftsführer, Christian Lübeck, geht die neue Herausforderung mit Lust, Ideen und besten fachlichen Voraussetzungen an. Er war acht Jahre alt, als die Eltern im ausgebauten Dachboden ihres Wohnhauses das Geschäft begannen. Nach seinem Studium der Wirtschaftsinformatik war er beruflich zunächst eigene Wege gegangen, hat Führungserfahrung in verschiedenen Unternehmen sammeln können und war schließlich 2014 in die elterliche Firma eingetreten.

Christian Lübeck kann einschätzen, welch eindrucksvolle Entwicklung das Unternehmen in den 30 Jahren seines Bestehens genommen hat. Die Gründungsidee war gewesen, Dienstleister der Eisenbahnlogistik mit Stand-



**Das 30-jährige Firmenjubiläum feierte die UKL iT & Logistik kürzlich an einem Wochenende in Hamburg u.a. mit einem tollen Kochevent, das Foto zeigt den größten Teil des Teams**

ortdaten ihrer Waggons zu versorgen. Dies ist auch heute noch das Kernprodukt der UKL, hat sich aber in 30 Jahren rasant entwickelt und wurde durch andere Dienstleistungen wie den elektronischen Frachtbrieftausch oder das Bahnstrom-Management ergänzt. Heute ist die UKL ein bedeutender und einzigartiger Akteur der nationalen wie internationalen Eisenbahnlogistik. Und die Zukunftsperspektiven sind gut:

Die Eisenbahn ist als umweltfreundliches und nachhaltiges Transportmittel politisch gewollt, und die UKL ist für diesen Markt hervorragend aufgestellt. Als moderner Arbeitgeber ist sie für die derzeit 50 Beschäftigten wie auch für Bewerber attraktiv. Das, so Lübeck, sei seine wichtigste Herausforderung. „Denn das Kapital unserer Firma sind engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“ Es liege aber bereits in der UKL-DNA als Familienbetrieb, dass die Beschäftigten sich hier



**Die Firmengründer Maria und Klemens Lübeck und der neue Geschäftsführer Christian Lübeck**

wohl fühlen und sich in hohem Maße mit der Firma identifizieren.

Ein Familienunternehmen kann die UKL durch den Eintritt von Christian Lübeck nun bleiben, und

so gibt es einen doppelten Anlass, gemeinsam mit Beschäftigten und Geschäftspartnern zu feiern: den runden Firmengeburtstag und den erfolgreich abgeschlossenen Generationenwechsel.





# Wichtige Dorfversammlung im September

## Haarener Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, ihr Dorf mitzugestalten

In vielen Orten ist es schon gelebte Praxis, jetzt soll es auch in Haaren Wirklichkeit werden: mit Bürgerengagement kann man viel erreichen und jeder bekommt nun die Chance, an der Zukunft der Ortschaft Haaren mitzuarbeiten. Beim ersten Treffen gesammelt und vorbereitet, wurde im Juni dieses Jahres beim zweiten Treffen deutlich, auf welche Themenfelder sich die weitere Arbeit konzentrieren sollte. Diese 3 Themenfelder werden nun in einer großen Dorfversammlung am Mittwoch, 28. September, von 19 bis 22 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus seitens der Dorfwerkstatt vorgestellt und die weitere Vorgehensweise besprochen. Das erste Themenfeld beschäftigt sich mit **Kommunikation und Infor-**

**mation**, zum einen der Menschen in Haaren untereinander, zum anderen aber auch zwischen Stadtverwaltung und Bürgern. Im zweiten Themenfeld geht es um die spannende Frage „**Quo vadis Haaren?**“ Unter dieser Überschrift werden sich die Mitwirkenden der Frage nähern, wo Haaren seine Zukunft sieht. Als reines Wohnsilo zum angrenzenden Industriegebiet oder vielleicht doch als lebenswertes Dorf mit einer lebendigen Gemeinschaft und einem ländlichen Ortsbild? Die bereits in Arbeit befindlichen Thematiken „**Ortskern**“ (Gestaltung am Kirchplatz) und Verkehrskonzept werden hier einfließen und münden letztendlich in einem integrierten und ganzheitlichen Dorfentwicklungskonzept. Das dritte Themenfeld dreht sich um das **Dorfleben und das Miteinander** unter den Menschen. Ob Kulturveran-

staltungen, Festivitäten, Angebote für junge Familien, Neubürgerintegration, gemeinsame Dorfkationen und vieles mehr...all das macht ein Dorf lebenswert und ist identitätsstiftend für die Bevölkerung. Der Ver-

ein zur Förderung der Dorfgemeinschaft e.V., die Dorfwerkstatt und der Ortsvorsteher laden alle Haarenerinnen und Haarener zu dieser wichtigen Veranstaltung ein, und hoffen auf viele interessierte und motivierte Gäste.



BESTATTUNGSHAUS  
**BRINKMÖLLER**  
SEIT 1925

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen



Bernhard-Brinkmüller-Straße 3  
Bad Driburg · Telefon 05253-2602  
[www.brinkmoeller-bestattungen.de](http://www.brinkmoeller-bestattungen.de)

Anzeige

# Freie Rednerin für Kindersegnung und Trauerfeier


Es gibt Situationen im Leben, die man traditionsgemäß feierlich und ehrwürdig gestalten möchte. Dazu gehören z.B. Kindersegnung und Trauerfeier. Oft erfolgt das im Rahmen einer religiösen Gemeinschaft. Aber nicht jeder ist Mitglied in einer solchen Gemeinschaft, oder möchte deren Dienstleistung in Anspruch nehmen. Um dem besonderen Anlass einen würdevollen und feierlichen Rahmen zu geben, übernimmt Friederike Bajohr-Schäfer aus Brakel als freie Rednerin die Gestaltung dieser besonderen Feierlichkeiten. Dabei wird jedes Ereignis individuell geplant. Die Kindersegnung soll keine rituelle Handlung sein, sondern ein Erlebnis, bei dem kind- und familiengerechte Elemente eingesetzt werden. Bei einem Vorgespräch können eigene Vorstellungen und Ideen eingebracht werden. Jede Feier ist individuell und auf das Kind und seine Familie abgestimmt. Zur Vorbereitung einer Trauerfeier findet ebenfalls ein Vorge-

spräch statt. Die Wünsche und Vorstellungen der Angehörigen und eventuell auch des Verstorbenen werden besprochen, da jede Trauerfeier eine persönliche Verabschiedung sein soll. Sie dreht sich um das Leben des Verstorbenen und das, was ihn besonders gemacht hat; was ihn mit den Menschen, die um ihn trauern, verbunden hat und weiter verbindet. „Ich habe selber vor vielen Jahren ein Kind verloren. Der Abschied ist anders, als wenn Großeltern nach einem langen Leben sterben. Als dann eine Freundin ihre Tochter verlor, durfte ich die Abschieds-Feierlichkeiten gestalten,“ so Bajohr-Schäfer. Das habe sie dazu bewegt, sich




**Friederike Bajohr-Schäfer übernimmt als freie Rednerin für Kindersegnungen und Trauerfeiern die Gestaltung dieser besonderen Feierlichkeiten**

anschießend in diese Richtung ausbilden zu lassen. Frühere Stationen waren eine kaufmännische und eine theologische Ausbildung. Es folgten Weiterbildungen in Seelsorge, Systemischer Beratung und Trau- maberatung. Außerdem kann Friederike Bajohr-Schäfer auf eine langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Mutter- Kind-Gruppen zurückblicken. Weitere Informationen [www.trauerrednerin-hoexter.de](http://www.trauerrednerin-hoexter.de)



**Friederike Bajohr-Schäfer**  
*Freie Rednerin*



*Trauerfeier  
Kindersegnung*

Walme 1 | 33034 Brakel | 05645 749436 | 0151 2807 3387  
[www.trauerrednerin-hoexter.de](http://www.trauerrednerin-hoexter.de)

**KLEINANZEIGEN**  
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

**ONLINE BESTELLEN**

**rautenbergberg.media/kleinanzeigen**  
Ihre private\*  
KLEINANZEIGE  
bis 100 Zeichen  
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**  
\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

**02241 260-400** Telefonische Beratung

**RAUTENBERG MEDIA**

## 6. Deutsche Meisterschaft der Pferderücker

Ronny macht nicht das Rennen

(CZ) Im Rahmen der DLG-Waldtage in Lichtenau am 2. September-wochenende konnte ein besonderer Wettbewerb beobachtet werden. Im einem stillen Laubwaldbereich war ein enger Parcours angelegt worden, auf dem sich Gespanne zum Abtransport eines Baumstammes verschiedenen Prüfungsstationen stellten. Beinahe atemlos verfolgten die Zuschauerinnen und Zuschauer die Geschicklichkeit von Ross und Mensch, während die Jury die einzelnen Ergebnisse bewertete. Zwei Tage waren für die Meisterschaft angesetzt.

Für manches Pferd war das Warten auf den Aufruf dann doch etwas zu lang. So am Samstagmittag, als Norweger Fjordpferd Ronny seinem Führer Jörg Beyer gewissermaßen die kalte Schulter zeigte, herzhaft gähnte und einzelne Übungsstationen ausließ. Der Kommentator trug es mit Humor, der Führer ließ nicht locker und Ronny wurde klar, dass das Mittagessen erst kommt, wenn er sein Können gezeigt hat. Ende gut, (fast) alles gut. Ronny hat zwar nicht den ersten Preis gewonnen, aber die Herzen des Publikums.



Zugpferd Ronny erobert die Herzen des Publikums. Foto: C.Zaragoza

## Angebote

### Gesundheit

**Ich bin Heilpraktikerin für Psychotherapie**

Mit meinen Methoden Psycho-Kinesiologie, Gesprächsführung, Verhaltenstherapie, prog. Muskelentspannung bin ich bei Panikattacken, Ängsten, Depressionen, psychosomatischen Beschwerden o. anderen Krisensituationen ganz persönlich f. Sie da. In Paderborn: Irene Bredewald, 0151/26383637

### Stellenmarkt

**Junge Familie sucht gründliche und zuverlässige Haushaltshilfe in Lichtenau-Henglar.** Zweimal pro Woche für 2-3 Stunden wäre schön. Bei Interesse gerne melden unter 0170/6486172



### AUTO & ZWEIRAD

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel.: 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



### Dienstleistung

**HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG**  
Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!  
Wohnungen • Keller • Garagen • Dachböden  
ganze Häuser • Messiwohnungen etc.

**??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???**  
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78  
Driburg 05253 / 975 829 8

**Suermann**

**Familien ANZEIGENSHOP**

FGB 20-13  
43 x 90 mm  
ab 18,00 €

*Für alles was wirklich zählt!*

[shop.rautenbergberg.media](http://shop.rautenbergberg.media)

## Klostermannlauf 2022

Wir freuen uns nach zwei Jahren Coronapause am 24. September endlich wieder unseren beliebten Klostermannlauf durchführen zu können.

Weitere Infos gibt es unter [www.vfl-lichtenau.de](http://www.vfl-lichtenau.de)

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, 21. Oktober 2022**  
Annahmeschluss ist am:  
**14.10.2022 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –  
nachhaltig & zertifiziert:  
Made of paper awarded the EU Ecolabel  
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

### IMPRESSUM

RUNDBLICK BAD WÜNNENBERG UND LICHTENAU

### HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG  
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259  
[willkommen@rautenbergberg.media](mailto:willkommen@rautenbergberg.media)

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:  
Bianca Breuer und Christoph de Vries  
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:  
Dunja Rebinski

### ERSCHEINUNG monatlich

### V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

Politik  
SPD Lichtenau Josef Hartmann  
FDP Lichtenau Uwe Kirschner

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Wünnenberg und Lichtenau. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

### Handhabung für unverlangt hereingekommene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

### KONTAKT

#### MEDIENBERATERIN

Lisa Katharina Hartmann  
Fon 02241 250-160  
[l.hartmann@rautenbergberg.media](mailto:l.hartmann@rautenbergberg.media)

#### VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH  
[mail@regio-pressevertrieb.de](mailto:mail@regio-pressevertrieb.de)  
[regio-pressevertrieb.de](http://regio-pressevertrieb.de)

**SERVICE** Fon 02241 260-112  
[service@rautenbergberg.media](mailto:service@rautenbergberg.media)

**REDAKTION** Fon 02241 260-250 /-212  
[redaktion@rautenbergberg.media](mailto:redaktion@rautenbergberg.media)

#### INFORMATION

[info@rautenbergberg.media](mailto:info@rautenbergberg.media)

### RAUTENBERG MEDIA ONLINE

[rautenbergberg.media](http://rautenbergberg.media)  
[facebook.de/rautenbergbergmedia](https://facebook.de/rautenbergbergmedia)  
[twitter.de/rautenbergbergmedia](https://twitter.de/rautenbergbergmedia)  
[instagram.de/rautenbergberg\\_media](https://instagram.de/rautenbergberg_media)  
[vimeo.com/rautenbergbergmedia](https://vimeo.com/rautenbergbergmedia)

#### ZEITUNG

[rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/](http://rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/)  
e-paper  
[unsorort.de/bad\\_wuennenberg](http://unsorort.de/bad_wuennenberg)

#### SHOP

[rautenbergberg.media/anzeigen](http://rautenbergberg.media/anzeigen)

#### LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter [unsorort.de](http://unsorort.de), der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: [rautenbergberg.media](http://rautenbergberg.media)

**RAUTENBERG MEDIA**

■ ZEITUNG  
■ DRUCK  
■ WEB  
■ FILM





### 3 Tipps für einen schlanken und personalerfreundlichen Lebenslauf

Nur relevante Stationen für den Lebenslauf auswählen /  
Übertreibungen und Falschangaben fallen Führungskräften schnell auf

Die Online-Partnerbörse für Arbeitnehmer und Arbeitgeber JobMatch.pro hat die 5 wichtigsten Tipps für Bewerber gesammelt, mit denen ihre Bewerbung schlank aber dennoch aussagekräftig wird. Faktoren, die jeden Personaler freuen dürften.

**Nr. 1: Soft Skills mit Bedacht wählen**

Teamfähig, flexibel, organisiert, zielorientiert, zuverlässig, kreativ, belastbar, ehrgeizig - die Liste kann bis ins Unendliche fortgeführt werden. Häufig finden sich solche Aufzählungen auch im Lebenslauf oder Anschreiben. In der Realität stellt sich dann heraus: ein Bewerber ist gar nicht so belastbar und auch die kreativen Fähigkeiten sind ausbaufähig. Wer mit tollen Eigenschaften in der Bewerbung um sich wirft, darf im Arbeitsalltag nicht verwundert sein, wenn er hinter den Erwartungen zurückbleibt. Hier gilt also: Lieber nur die Eigenschaften auswählen, mit denen man sich guten Gewissens charakterisieren kann. So erhalten Recruiter einen ehrlichen Eindruck über zukünftige Mitarbeiter. Und wer Angst hat, sich damit nicht genügend von Mitbewerbern abzusetzen, den kann Unternehmer und JobMatch.pro-Gründer Peter Steinbach beruhigen: „Niemand ist perfekt, das wissen auch Recruiter. Deshalb: Wenn sich ein Bewerber mit sehr vielen positiven Eigenschaften im Lebenslauf selbst lobt, wirkt das häufig eher unglaubwürdig als beeindruckend.“

**Nr. 2: Die Karriere beginnt nicht im Kindergarten**

Wer bei seinem Bildungsweg im Lebenslauf mit dem Kindergarten oder der Grundschule beginnt, sollte sich noch einmal eine wichtige Frage stellen: Was will mein zukünftiger Arbeitgeber wirklich von mir wissen? „Recruiter und Führungskräfte interessiert natür-

lich, was einen Bewerber für die ausgeschriebene Stelle qualifiziert“, so Steinbach. Deshalb rät er Arbeitnehmern ganz klar: „Machen Sie es denjenigen, die Ihre Bewerbung lesen, möglichst einfach. Die letzte und wichtigste Ausbildungsstation gehört an den Anfang. Und im Zweifelsfall genügen zunächst die Nennungen der bisher letzten beiden Berufsstationen.“

**Nr. 3: Die Stelle bekommt nicht immer der mit den meisten Praktika**

Beim Berufsweg gilt wie bei der Ausbildung: Qualität vor Quantität. Das erste Orientierungspraktikum in der Schulzeit muss nicht unbedingt interessant sein für ein Unternehmen. Es ist wichtig zu sehen, dass auch Berufseinsteiger schon Arbeitserfahrung etwa in Form von Praktika gesammelt haben. Aber auch hier sollte sich jeder vorher Gedanken machen: Was interessiert meinen zukünftigen Arbeitgeber? Und was ist relevant für die Stelle? (JobMatch.pro)



UKL IT & Logistik GmbH  
Brakeler Straße 26 · 33014 Bad Driburg

[www.ukl.de/karriere](http://www.ukl.de/karriere)

Videos und mehr zu UKL unter:

Du suchst eine neue Herausforderung,  
arbeitest gern strukturiert und lösungsorientiert –  
auch wenn die Welt mal Kopf steht?  
Dann bewerbe dich jetzt beim Dienstleister  
für Schienengüterverkehr in Bad Driburg!

Cleverere Köpfe gesucht



UKL IT & Logistik

wir suchen landschafts-  
gärtner /in

0173 298 76 63

gerne auch Teilzeit!

Ehls-Gartenbau.de



## Gesund und effizient von zuhause aus arbeiten

### Homeoffice richtig einrichten

Fürs Homeoffice braucht es mehr als ein Laptop, und nicht selten ersetzt das Sofa den Schreibtisch. Um effizient und produktiv von zuhause aus arbeiten zu können, müssen weitere Voraussetzungen erfüllt sein, wie zum Beispiel die richtigen Lichtverhältnisse und gesunde Sitzmöbel. Ganz entscheidend ist auch der Bodenbelag. Er muss den Belastungen durch Stuhlrollen, Rollcontainer und schwere Möbel gewachsen sein. Wer bei der Einrichtung des Heimarbeitsplatzes auf unbehandeltes Holz setzt, erzielt ein gesundes Raumklima. Auch alle Bau- und Verlegewerkstoffe wie Parkettkleber, Spachtelmassen oder Schaumstoffe zur Fensterabdichtung sollten wohngesund sein. Man erkennt sie am Emissioncode-Siegel auf der Verpackung.

Mit einem intelligenten Raumkonzept, den passenden Möbeln sowie einem schönen und zugleich robusten Bodenbelag können sich „Heimarbeiter“ ein Umfeld schaffen, das ihre Produktivität und Kreativität fördert. Idealerweise findet das Homeoffice seinen Platz in einem separaten Raum, wo man am wenigsten abgelenkt ist. Wer kein ungenutztes Zimmer zur Verfügung hat, findet sicher irgendwo eine Ecke oder Nische für einen ordentlichen Arbeitsplatz.

Natürliches Licht sorgt für positive Energie. Deshalb sollten Heimarbeiter ihren Schreibtisch, sofern möglich, nahe am Fenster aufstellen. Eine Schreibtischlampe leuchtet das Bildschirmumfeld optimal aus. Diese darf gerne stilvoll sein. Helle oder gedeckte Blau- und Grüntöne haben sich aus farbpsychologischer Sicht als Wandfarbe im Arbeitszimmer gut bewährt. Möglich ist auch eine Farbkombination aus neutralen und kräftigen Tönen. Echtholz- bzw. Massivholzmöbel bringen nicht nur ein

Stück Natur ins Homeoffice. Sie verbessern auch das Raumklima, indem sie überschüssige Feuchtigkeit aufnehmen und so der Schimmelbildung vorbeugen. Mit Blick auf die eigene Gesundheit sollten zudem die Fenster keine Zugluft oder gar Nässe durchlassen.

Eine ganz zentrale Rolle spielt der Bodenbelag. Er sollte möglichst strapazierfähig sowie pflegeleicht sein und dabei auch noch gut aussehen. Versiegeltes oder geöltes Parkett eignet sich daher gut fürs Homeoffice. Es sollte allerdings eine möglichst harte und widerstandsfähige Holzsorte wie Eiche oder Buche sein. Um auf Nummer sicher zu gehen, versieht man Bürostühle oder Rollcontainer am besten mit speziellen, gummierten Rollen. Dann können sie ganz bestimmt keine Schäden am Belag anrichten. Auch eine Matte unter dem Drehstuhl schützt das Parkett.

Designböden, auch unter dem Namen Vinylbelag bekannt, gelten als schmutz- und wasserabweisend, sehr pflegeleicht und bei entsprechender Oberflächenbehandlung auch als sehr robust. Für den Kunststoffboden spricht außerdem die riesige Auswahl beim Dekor, wobei die Hersteller Naturmaterialien wie Holz und nahezu alle Steinarten inzwischen perfekt nachahmen können.

Egal ob man sich für Parkett, Vinyl oder Teppich entscheidet: Nur ein vollflächig auf den Boden geklebter Belag verhindert, dass sich im stark genutzten Stuhlrollenbereich Wellen bilden - ein Risiko bei Vinyl und Teppich. Auch die Gefahr, dass sich einzelne Bodenelemente verformen oder verziehen, ist vorhanden. Bei der vollflächigen Klebung bleibt der Belag immer fest an seinem Platz und verrutscht nicht.

Egal ob es sich um Kleber, Spachtelmassen, Grundierungen oder Dichtmaterialien handelt: Sämtliche Bau- und Verlegewerkstoffe sollten grundsätzlich wohngesund sein. Weltweit strengste Emissionsgrenzwerte erfüllen Produkte mit dem Emissioncode-EC1- oder EC1Plus-Siegel, welches man auf den Verpackungen findet. Vergeben wird das Ökolabel von der in Düsseldorf ansässigen GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe Klebstoffe und Bauprodukte e.V.). Die Produkte durchlaufen ein Prüfkammerverfahren in unabhängigen Laboren und werden in mehrere Kategorien eingestuft - wobei Kategorie EC1 die weltweit strengsten Maßstäbe zugrunde legt und nur besonders emissionsarme Bau- und Verlegewerkstoffe auszeichnet. Regelmäßige Stichprobenkontrollen durch unabhängige Fachlabore sichern die Qualität. (PresseDienst Bau und

**Wir beschaffen Ihnen  
(fast) alle Möbel-Marken**

**Persönliche Beratung  
n. Terminvereinbarung.  
Tel. 0 29 91 / 96 03 0  
oder per E-Mail  
[verkauf@schulte-madfeld.de](mailto:verkauf@schulte-madfeld.de)**

**Wir beraten  
Sie gerne!**

**Heimberatung möglich**

**SchulteMadfeld**

**Der Geheim-Tipp für Clevere**

**[www.schulte-madfeld.de](http://www.schulte-madfeld.de)**

**Brilon-Madfeld – nur 15 Minuten  
von Bad Wünnenberg**

*Wohnen/Schaal.Trostner Kommunikation GmbH)*

Alle Preise sind Endpreise ohne Montage und Dekoration und gelten nur innerhalb Deutschlands. Alle Preise in €.  
Möbel- und -Euro-Abgabe: "haushaltsübliche" Mengen, solange Vorrat reicht. Alle Preisangaben sind UVP.  
Preis gültig bis 31.10.2022. Foto-Drucke und Bilder in keine Haftung.

## Unser Top-Angebot!

**64.95**  
Stück

**LED-Akkustrahler**  
20 W, 2.500 lm, 5.000 K, dimmbar, mit Klappgestell, inkl. Adapterplatte für 18-Volt-Akkus für Bosch, Makita, Dewalt, B.u.D, Stanley

**Bauzentrum i & M Lücking**  
Lücking Baustoffe GmbH & Co.KG

Lichtenau, Neuer Weg 1  
Bad Driburg, Brakeler Str. 39  
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1  
[www.bauzentrum-luecking.de](http://www.bauzentrum-luecking.de)

Isaan & Machan Gemeinsam für deinen Traum